

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



N I E D E R S C H R I F T

05. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.02.2020

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:06 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender- Herr Felix Thier

Mitglieder- Herr Christian Block

Herr Hans Buchner

Herr Thomas Herold

Herr Manuel Hurtig

Herr Carsten Nehues

Herr Tom Ritter

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner- Frau Gabriele Blazy

Herr Steffen Große

Frau Nathalie Hundrieser

Frau Cornelia Kugler

Herr Marko Ott

Verwaltung- Herr Marcel Hadel

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Angela Malter

Herr Robert Troch

Schriftführerin- Frau Andrea Rottke

Vertreter für Herrn Jurtzik

ab 18:34 Uhr

Abwesend:

Mitglieder- Herr Norbert Jurtzik

Sachkundige Einwohner- Herr Stephan Braschke

Herr Daniel Krull

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.11.2019
5. Beschlussvorlage
- 5.1. Haushaltssatzung 2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-7067/2020
6. Antrag
- 6.1. Einberufung eines Runden Tisches Sport A-7013/2020
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
- 8.1. Fahrplan für die Überarbeitung von Kita-Gebührenordnung und Betreiberverträge
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.11.2019
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr F. Thier eröffnet die 5. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind **sieben** Mitglieder anwesend.

TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 3. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.11.2019

Herr F. Thier ruft den von Herrn Ritter schriftlich eingereichten Einwand zur Niederschrift zur Abstimmung auf.

Ja 4 Nein 1 Enthaltung 2

Die so geänderte Niederschrift wird ebenfalls bestätigt.

TOP 5. Beschlussvorlage

Herr Nehues erscheint zur Sitzung.

TOP 5.1. Haushaltssatzung 2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen

TOP 5.1.1. Fragen zum Haushaltsplan 2020 - Fraktion LÖS/GRÜNE F-7008/2020

schriftlich beantwortet

TOP 5.1.2. Anfragen zum Haushalt 2020 - Fraktion DIE LINKE/BV F-7009/2020

Herr Nehues möchte wissen, was genau mit den erhöhten Kosten in der Fläming-Therme und im Freibad geplant sei.

Frau Malter wird die Frage schriftlich beantworten.

schriftlich beantwortet

TOP 5.1.3. Fragen zum Haushaltsplan 2020 - Fraktion AfD F-7010/2020

schriftlich beantwortet

TOP 5.1.4. Haushaltssatzung 2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-7067/2020

Frau Malter verliest die Korrekturen, diese sind als Dokument der Beschlussvorlage beigelegt.

Herr Nehues hat eine Frage zu den genannten gesetzlichen Bestimmungen auf der S. 6. Diese wird er schriftlich formulieren.

Des Weiteren fragt **Herr Nehues**, ob die auf Seite 12 „Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 42)“ noch benötigt werden, wenn nein, habe dies Auswirkungen auf den Haushaltsplan.

Frau Malter erklärt, dass beim Redaktionsschluss zum Haushaltsplan noch nicht abschließend bekannt war, ob diese benötigt werden. Dementsprechend wurde bei den Aufwendungen für den Landkreis diese Summe ebenfalls eingeplant. Im Saldo haben diese Positionen somit keine Auswirkung auf das Ergebnis. Es muss deshalb der Plan nicht geändert werden.

Herr Nehues möchte wissen, wie die Einsparungen bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstanden seien und ob diese Erfahrungen sich auf andere Objekte umsetzen ließen.

Die Antwort erfolgt schriftlich. (Die Antwort der Kämmerin, vom 13.02.2020, wurde hinzugefügt.)

Antwort:

Die Planung der Bewirtschaftungskosten erfolgt auf der Grundlage der Ist-Werte der letzten

drei Jahre **je Errichtung**. Hieraus wird eine Hochrechnung vorgenommen. Gleichzeitig werden so die witterungsbedingten Einflüsse berücksichtigt.

Des Weiteren möchte **Herr Nehues** wissen, für was genau die zusätzlichen KITA-Zuschüsse (Defizitausgleich) in Höhe von 200.000 € mehr eingeplant seien.

Frau Malter erklärt, dass Hauptursache die steigenden Kinderzahlen sind. Es wurden mehr Plätze geschaffen. Ein weiterer Grund für die Erhöhung sind die anstehenden neuen Betreiberverträge. Welche konkreten Erhöhungen sich daraus ergeben werden, kann gegenwärtig noch nicht eingeschätzt werden.

Herr S. Große möchte wissen, welche Änderungen zum öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis vorgenommen wurden und wo diese nachgelesen werden können.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass man sich mit dem Landkreis darauf geeinigt habe, die Stadt von der Aufgabe „Tagespflege“ zu befreien. Sie bietet Herrn S. Große an, Einsicht in die Vereinbarung zu nehmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 67 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 5

Zustimmung empfohlen

TOP 6. Antrag

TOP 6.1. Einberufung eines Runden Tisches Sport

A-7013/2020

Auf die Frage von **Herr Nehues**, warum im Antrag nur der Kreissportbund genannt sei, erklärt **Herr Zeiler**, dass dieser nur beispielhaft genannt wurde und der Stadtsportverband natürlich ebenfalls dazu gehöre.

Herr Buchner fügt hinzu, dass seit Gründung des Stadtsportverbandes in den 1990er Jahren keinerlei Probleme mit den Vereinen auftraten und er die Notwendigkeit dieses Antrages nicht erkennen könne.

Herr Hadel, zuständig in der Verwaltung für die Sportförderung, zeigt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und den ansässigen Sportvereinen. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei. Er weist darauf hin, dass alle Sportvereine die Sporthallen und –plätze in Luckenwalde kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen, was in kaum einer Stadt der Fall sei.

Herr Zeiler schlägt vor, den am 17.02.2020 neu gewählten Vorstand des Stadtsportverbandes zu einer der nächsten Sitzungen des BKS-Ausschusses einzuladen.

Auf die Frage von **Herrn Nehues**, wie die Mitglieder der Sportvereine von der Neuwahl des Vorstandes erfahren, erklärt **Herr Hadel**, dass alle Vereine persönlich angeschrieben wurden.

Herr Nehues fragt dazu an, ob es bei der unterschiedlichen Mitgliederstärke der Sportvereine nicht sinnvoll wäre, größeren Sportvereinen eine höhere Anzahl an Stimmen bei der Wahl zu geben.

Herr Hadel erklärt, dass dies nicht notwendig sei, denn das Verhalten unter den Sportvereinen sei sehr familiär und friedlich.

Herr Herold schlägt vor, wie in der Vergangenheit gehandhabt, den Stadtsportverband regelmäßig in den BKS-Ausschuss zu laden.

Der Vorschlag wird mehrheitlich befürwortet.

Frau Kugler regt an, dass es gerade für Neu-Luckenwalder schwer sei, einen Überblick über alle Sportmöglichkeiten in der Stadt zu bekommen, da in der von Herrn Hadel zur Verfügung gestellten Übersicht der Sportvereine der Stadt nicht alle Möglichkeiten von Sport genannt seien. So könnte zum Beispiel der Bereich „Tanz“ auch mit aufgenommen werden, auch wenn es sich hierbei nicht um einen Verein handelt.

Herr Hadel nimmt die Anregungen auf.

Herr Zeiler zieht den Antrag zurück.

zurückgezogen

TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1. Grünfläche Ecke Zinnaer Straße

Herr Zeiler möchte wissen, ob bei der in Neugestaltung befindlichen Grünfläche Ecke Zinnaer Straße eine kulturelle Nutzung der Fläche geplant sei.

Frau Herzog-von der Heide verneint die Frage und erklärt, dass diese Grünfläche als Ruhebereich wie bisher angesehen werde.

TOP 7.2. Baumbeschau nach Sturm

Herr Zeiler fragt, ob nach dem Sturm der letzten Tage eine Baumbeschau durch die Verwaltung stattfindet. An einigen Stellen sehe es sehr gefährlich aus.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass die Verwaltung der gesetzlichen Vorgabe zweimal jährlich nachkomme. Aufgrund von Hinweisen der Bevölkerung werde aber immer kontrolliert. Jeder städtische Baum ist mit einer Kennnummer versehen, sodass Bürger diese an die Verwaltung weiterleiten können und schnell reagiert werden kann.

TOP 7.3. Sachstand Umbau Kita Sunshine

Auf die Frage von **Herrn Hurlig**, wie der aktuelle Sachstand zum Umbau der Kita Sunshine sei, erklärt **Frau Herzog-von der Heide**, dass geplant sei, im April/Mai dieses Jahres mit den Mitgliedern des BKS-Ausschusses eine Besichtigung vorzunehmen.

TOP 7.4. Boccia-Spielfeld Nuthepromenade

Herr Ott regt an, das Boccia-Spielfeld an der Nuthepromenade durch die Unterstützung des Stadtsportbundes attraktiv zu bewerben. Es sei zu schade, dass diese Fläche ungenutzt sei.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass das Angebot dieser französischen Sportart leider in Luckenwalde nicht angenommen wurde.

Für die Wintermonate war geplant, dieses Feld als Eisspritzbahn zu nutzen. Der nicht vorhandene Frost ließe das jedoch nicht zu. Alternativ sind Überlegungen, auf der neuen Parkplatzfläche am alten Gaswerksgelände die Wasserbecken hierfür zu nutzen.

TOP 7.5. Sachstand Hort Neubau

Herr Ott bittet um einen aktuellen Sachstand zum Neubau Hort. Ihm sei aufgefallen, dass momentan nichts passiert.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass erst die Gesamtfinanzierung abgesichert werden müsse. Da der Haushalt durch die Kreditaufnahme genehmigungspflichtig sei, müsse erst die Genehmigung der Kommunalaufsicht abgewartet werden.

Frau Malter fügt hinzu, dass die Kommunalaufsicht verlange, dass die Maßnahmen erst nach Genehmigung der Gesamtfinanzierung beginnen.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

TOP 8.1. Fahrplan für die Überarbeitung von Kita-Gebührenordnung und Betreiberverträge

Frau Herzog-von der Heide stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den Fahrplan für die Überarbeitung von Kita-Gebührenordnung und Betreiberverträge vor. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass die eingekauften Leistungen als Angebot für alle Träger offen stehen.

Auf die Frage von **Herrn Zeiler**, welche Auswirkungen es gäbe, erklärt **Frau Herzog-von der Heide**, dass es wünschenswert sei, wenn alle Träger eine angepasste Satzung für sich und die entsprechenden Bereiche (Krippe, Kita und Hort) sowie einheitliche Gebühren, ausgenommen der Höchstbeitrag, hätten.

Frau Herzog-von der Heide verneint die Frage von **Herrn Ott**, ob bei der Auftaktveranstaltung die Träger involviert gewesen seien.

Herr S. Große möchte wissen, inwieweit der BKS-Ausschuss an der Veranstaltung am 20.02.2020 beteiligt werde.

In der nächsten Sitzung wird es eine Berichterstattung durch die Verwaltung geben, so **Frau Herzog-von der Heide**.

Des Weiteren regt **Herr S. Große** an, dass das Thema Essengeld in der Stadt einheitlich gehandhabt werden müsste.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass dies auch ein Bestandteil der ausgeschriebenen Leitungen sei.

Auf die Frage von **Herrn Block**, ob sich die Träger an den entstehenden Kosten beteiligen müssen, erklärt **Frau Herzog-von der Heide**, dass diese Leistungen den Trägern kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

TOP 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr F. Thier erinnert an die morgige Sondersitzung der Stadtverordnetenversammlung und das diese bereits um 18:00 Uhr stattfindet.

- Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:50 Uhr hergestellt.

Felix Thier
Vorsitzender

Andrea Rottke
Schriftführerin

13.10 24 31 09